Stadt Leverkusen Antrag Nr. 2019/3232

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

15.11.19
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	18.11.2019	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	02.12.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Trickbetrug bekämpfen - Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Senioren
- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 11.10.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 15.11.19

50-500-hß 15.11.19
Eva-Maria Henßen
☎ 50 14

01
- über Herrn Beigeordneten Lünenbach gez. Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath gez. Richrath

Trickbetrug bekämpfen – Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Senioren
- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 11.10.19
- Antrag Nr. 2019/3232

Der Fachbereich Soziales führt bereits Maßnahmen zur Kriminalprävention für Seniorinnen und Senioren durch.

Es besteht ein Kontakt zur Opferschutzbeauftragten der Kölner Polizei, Frau Gudrun Krämer. Frau Krämer stellte sich und ihr Aufgabengebiet im Jahr 2018 im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung den Wirkungspartnern der Seniorenhilfe vor. Seither werden die Wirkungspartner über einen E-Mail-Verteiler in regelmäßigen Abständen über aktuelle Fälle im Bereich der Seniorenkriminalität informiert.
Zudem gibt es seitens der Opferschutzbeauftragten das Angebot, Informationsveranstaltungen bei den Anbietern der offenen Altenhilfe, beispielsweise in Begegnungsstätten, durchzuführen. Ein Themenschwerpunkt der Informationsveranstaltung sind mögliche Schutzmaßnahmen für Seniorinnen und Senioren. Das Angebot wurde bereits von einigen Anbietern in Anspruch genommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Wohnberatung des Fachbereichs Soziales sensibilisieren in ihrer Beratungsfunktion ebenfalls für das Thema. Die Broschüre „Sicher zu Hause“ ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt. Bei Hausbesuchen werden Senioreninnen und Senioren immer wieder auf das Thema Seniorenkriminalität aufmerksam gemacht. Bei Bedarf wird die Broschüre zu Verfügung gestellt.

Soziales